

Stand: 20.08.2012

Checkliste 1.0

Gründe für die Steigerung der abrechenbaren Leistungen an den 9 Projektschulen im Zeitraum 05.03.2012 – 08.07.2012:

- I. Im therapeutischen Bereich
 - a. Abrechnung
therapeutischer Leistungen im Rahmen von Klassen- und Sonderfahrten, außerhalb des Schulgeländes sowie z.B. im Rahmen der Hilfsmittelversorgung und der unterstützten Kommunikation
 - b. Organisation
 - Optimierung der Vertretungskonzepte bei Erkrankung einer Schülerin/eines Schülers bzw. einer Therapeutin/eines Therapeuten
 - Verlegung der Teambesprechungen in die Zeit außerhalb der Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler
 - Flexibilität der Tageseinsatzpläne
 - Frühzeitige und konsequente Anforderung einer Erst- bzw. Folgeverordnung
 - Anforderung höherer/flexibler Behandlungsfrequenzen bei den Ärzten
 - die Durchführung von Gruppentherapien in Absprache mit den Ärzten
- II. In der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und therapeutischem Personal
 - Erhöhung der Anzahl der Therapieeinheiten durch Änderung des Unterrichtsstundenplans der gesamten Schule
 - Frühzeitige Information der therapeutischen Leitung über Klassen / Sonderfahrten und Ausflüge
 - Täglich frühzeitige Information über nicht anwesende (erkrankte) Schülerinnen und Schüler an die therapeutische Leitung
- III. In der Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schulen und Serviceleistungen
 - Controlling der abrechenbaren Leistungen durch die therapeutische Leitung und den LVR-Fachbereich Schulen und Serviceleistungen